

1627 Mai 30., Baden; "abends umb .7. Uhren"

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER TAGSATZUNGSGESANDTEN], OBERST RITTER
HEINRICH FLECKENSTEIN¹, AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN
ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, ZURZACH

"Jch hab nit Underlassen sölle eüch us sonderm bevelch M.G.Hr. und
Obern [Schultheiss und Rat von Luzern] Zeberichten, was massen aber-
mahlen ein Conferenztage uff Morgen den 31.st diss, wegen des noch
hangenden spans [um die Besetzung der Landvogteien in Uznach und
Gaster]² Zwüschen Unssern G.L.A.E. [Landammann und Landrat] Von
Schwytz und [Landammann und Landrat von neugl.] Glaruss gahn Baden
angesehen worden; Und dan Hoherenden M.G.H. gnedigst gfallen, mich
neben Vettern hauptm. [Jost] Birchern [=Bircher] dahin zu verordnen
selbigem gschefft byzewohnen; wan aber diss gschefft sonderlich ei-
nes Unpartygischen Schrybers³ hoch Vonnöhtten, und dan Jhr hievohr
allen dissen sachen bygewohnt: also habend wir us obgedachten gn.
bevelch [=Instruktion], Eüch hiemit gantz ernstflyssig ersuoehen
wöllen, ohnbeschwärt Ze synn, Morgens by gutter Zytt unverwylet al-
hie Zuo Baden Ze erschynen, auch so vill müglich die Acta und
schrifften (diss gschefft berüerende.) abholen Und auch allhero lyf-
feren lassen; Jch hette zwar eüch hüttigs Morgens by eignem botten
nach Bremgarten dessen schriftlichen bericht zugschickt, so kan ich
aber wol erachten, Jhr albereit schon werdend verreyset gsyn; Diss
wöllend Jhr Jn bestem verstahn, demme ich Zu aller guottwilligkeit
und fründtschafft gantz gewogen, Uns damit Samptlichen Göttlichen
Schirms und **Mariae** fürpit demüetigst bevelchende ...".

- 1) Fleckenstein nahm dann an der am 1. Juni 1627 in Baden beginnenden Tag-
satzung der IV Orte: ZH, LU, SZ und GL teil, s. EA V 2, 508 (Nr. 429).
- 2) s. Zurlaubiana AH 124/162 sowie AH 31/54, welches Dokument fälschlich
mit "Notizen" betitelt wurde; in Wahrheit aber handelt es sich um den
Abschied selbst
- 3) Über Zurlaubens mögliche Badener Tagsatzungsschreiber-Tätigkeit in die-
ser bereits 1626 aktuellen Angelegenheit s. ebenda AH 124/1 Anm. 1.

Original, mit Siegel - AH 134, 28